

Championstour-Boßler trotzen Wetterkapriolen

Wolfgang Böning

Friesland/Burhafe Der Wintereinbruch nebst Eisregen und Blitzeisgefahr hatten am frühen Samstagmorgen zunächst für starkes Nachgrübeln bei den Verantwortlichen des Friesischen Klootschießerverbands (FKV), den Boßel-Fachwarten Reiner und Elfriede Berends, gesorgt. Nach einer Straßenbegehung in Burhafe, dem Austragungsort des dritten Durchgangs der Championstour für die besten Straßenboßler, gaben sie via Internet auf der FKV-Homepage um 10.15 Uhr dann aber grünes Licht für die Durchführung des Wettkampfes. Und der Mut der Verantwortlichen wurde belohnt – das zunächst auch für die Küste befürchtete Chaos auf den Straßen blieb aus.

Und so wurden auf der Negenbarger Straße beim gastgebenden KBV Burhafe (Kreisverband Wittmund) sogar Topleistungen erzielt. Dabei stellte der Anwurf für alle Aktiven eine echte Herausforderung dar, um die Ideallinie in der Linkskurve mit anschließender leichter Rechtskurve zu finden. Für etliche Werfer gab es mit der Holzkugel gleich ein böses Erwachen.

Glänzend lief es indes für Lokalmatador Sören Rothenburg. Nicht nur sein erster Wurf war mit 300 Metern bärenstark, auch die folgenden Würfe fanden immer wieder die Ideallinie. Der Burhafer legte die Messlatte für die Konkurrenz mit 1868 Metern enorm hoch. Die Weite wurde erst in der drittletzten Dreier-Paarung von Daniel Bohms (Utarp/Schweindorf) mit der Siegerweite von 1878 Meter übertroffen. Auf Rang vier nutzte in Stefan Siebolds (1704 m) ein weiterer Burhafer den Heimvorteil.

Doch auch zwei Friesländer mischten gut mit. Mitfavorit Bernd-Georg Bohlken (Grabstede) wurde mit 1681 Metern Fünfter, was ihm acht Punkte in der Gesamtwertung einbrachte. Gleich dahinter reihte sich der junge Michel Albers (Ruttel) mit 1678 Metern ein. Titelverteidiger Ralf Look (Großheide/1667 m) wurde Siebter. Sven Gärtner (Grabstede/22. mit 1416 m) fand diesmal nicht die Ideallinie, genauso wie Mathias Suhren (Altjührden/Obenstrohe/ 24. mit 1362 m).

An der Spitze der Gesamtwertung liefern sich zwei Routiniers einen Zweikampf. Es führt Ralf Look (31 Punkte) vor Harm Weinstock (Rahe/ 30). Dritter ist Bernd-Georg Bohlken (24). Die Rutteler Henning Feyen (8) und Michel Albers (7) rangieren auf den Plätzen 12 und 13.

Bei den Frauen ging es in Burhafe eng zu. Gleich in der ersten Paarung legte Tanja Blonn (Ostermarsch) mit 1341 Metern die Messlatte hoch. Diese Leistung wurde in der Endabrechnung mit Platz drei und zehn Punkten belohnt. Ann-Christin Peters (Ardorf) und Anke Klöpffer (Ugant Schott) lieferten sich ein Fernduell. Die Titelverteidigerin aus Ardorf erwischte immer wieder die Ideallinie und konnte mit 1437 Metern einen weiteren Tagessieg verbuchen. Anke Klöpffer musste sich nach einigen kleinen Fehlern mit 1358 Metern und Platz zwei zufrieden geben.

Ein Schweinebrücker Trio landete auf den Plätzen sieben bis neun. Astrid Hinrichs warf 1270 Meter, dicht gefolgt von Chantal Bohlen (1258 m) und Feenja Bohlken (1229 m). Mit 1210 m kam Lea-Sophie Oetjen (Zetel-Osterende) als Zwölfte (1) gerade noch in die Punktwertung. Verletzungsbedingt musste Jaane Bohlken (Schweinebrück) passen.

In der Gesamtwertung verteidigte Anke Klöpffer (32) ihr Gelbes Trikot vor Astrid Hinrichs (20), Andrea Blonn-Gerdes (Ostermarsch) und Ann-Christin Peters (beide 16). Gut dabei sind auch Chantal Bohlen (14), Feenja Bohlken (12) und Lea-Sophie Oetjen (10). Jaane Bohlken kommt auf sechs Zähler. Die nächste Tourstation führt am 4. Februar ins Ammerland nach Westerloy. Dort wird mit der roten Gummikugel geworfen.